

schaubühne

Pressemitteilung

Berlin, 21.06.2018

Gestaltung der Spielzeit-Kampagne 2018/19 durch Christian Jankowski

Die aktuelle Kampagne der Schaubühne folgt einem Konzept des Künstlers Christian Jankowski, der sich als Erster in einer Reihe von Bildenden Künstlern in den kommenden Spielzeiten mit der Schaubühne auseinandersetzt. Unter dem Titel »**We are innocent when we sleep**« ließ Jankowski in Anlehnung an im Internet kursierende Bilder von »sleeping pranks« (Streiche mit Eingeschlafenen), Schauspieler und Schauspielerinnen aus dem Ensemble sich gegenseitig im Schlaf inszenieren.

Die so entstandenen Porträts und Ganzkörperaufnahmen zeigen das Ensemble auf ungewohnte, mitunter auch irritierende Weise, stets changierend zwischen den Gegensätzen Vertrauen/Ausgeliefertsein, aktiv/passiv, Exzess/Kalkül und Mensch/Objekt. Ergänzt werden die Fotografien durch Zitate der dargestellten Ensemblemitglieder, die ihre Empfindungen und Wahrnehmungen während des »Umgestaltungsprozesses« wiedergeben. Dafür wurden die Aussagen noch mit geschlossenen Augen im Moment des Erwachens von Jankowski aufgezeichnet. Wer und wie viele Ensemble-Kollegen und Kolleginnen an der Umgestaltung beteiligt waren, blieb den Schlafenden unbekannt.

Christian Jankowski, 1968 in Göttingen geboren, lebt und arbeitet in Berlin. Seit 2005 hat er eine Professur an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart inne. 2016 verantwortete er als künstlerischer Leiter die 11. Ausgabe der Manifesta, die unter dem Titel »What People Do For Money« in Zürich stattfand. Jankowski hat an zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland teilgenommen, u. a. 1999 und 2013 an der Biennale di Venezia, 2002 an der Whitney Biennial und 2017 an der Yokohama Triennale. In diesem Jahr tritt er u. a. als Kurator der Academiae Art Biennale in Bozen auf und nimmt an der internationalen Skulpturenbiennale in Borås, Schweden teil.

Jankowski begründet mit »We are innocent when we sleep« eine neue Reihe von Schaubühnen-Kampagnen, die von Bildenden Künstlern gestaltet werden. Anders als in den vergangenen fünf Jahren, in denen internationale Fotografen das Ensemble porträtierten, oblag die Umsetzung und Ausgestaltung dieser Kampagne gänzlich dem Einsatz und Engagement der Schauspieler und Schauspielerinnen selbst. Die Sammlung der Foto-Porträts von 2013-2018 ist in dem Bildband »Juergen Teller, Ute und Werner Mahler, Pari Dukovic, Brigitte Lacombe, Paolo Pellegrin« in diesem Jahr im Kerber Verlag erschienen.

Einen Link zu den Pressebildern finden Sie [hier](#). Das Spielzeitheft mit den Premieren bis Januar 2019 können Sie zusammen mit allen 31 Kampagnenbildern entweder als [PDF herunterladen](#) oder online [hier](#) ansehen. Ab Mitte August werden die Bilder als Plakate im Stadtraum zu sehen sein. Zum Beginn der neuen Spielzeit präsentieren wir am 1. September die gesamte Serie in einer öffentlichen Ausstellung vor dem Theater unter Anwesenheit des Künstlers und der Schauspieler und Schauspielerinnen.